

Reit- und Fahrverein Wedel

D

Der Reit- und Fahrverein Wedel feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Bestehen. Überlegungen, wie dieses

Ereignis angemessen zu begehen sei, führten zu dem Entschluß: Wir machen das, was wir können, ein großes Turnier. Es wird an zwei Wochenenden abgehalten, Pfingsten und das darauffolgende Wochenende. Wichtige Höhepunkte des Turniers sind:

Qualifikationsprüfungen für das Bundeschampionat Dressur und Springen, Qualifikations-Springprüfung für die Baltic Horse Show, Dressurprüfungen der Klasse S bis Grand Prix (Preis der Familie Storto), Springprüfungen der Klasse S (Preis der Stadtparkasse Wedel), Senioren-Amateur-Cup für Dressur- und Springreiter aus Hamburg und Schleswig-Holstein, Nissan Ama-

teur Cup 1998/99 sowie Prüfungen der EWU (Erste Western Union, ein der FN angeschlossener Verband).

Die anspruchsvolleren Prüfungen finden am Pfingstwochenende statt, wobei am Pfingstmontag die Westernreiter ein Turnier der Kategorie C, ein regional ausgeschriebenes Turnier für Amateure, bestreiten. Soweit bekannt, ist es zumindest im Landesrahmen eine Premiere, daß ein herkömmlicher, der FN angeschlossener Reitverein auch Veranstalter eines Westernturniers ist.

Das geplante Turnier wird sicher eine der größten Pferdesportveranstaltungen in Norddeutschland sein. Zu allen Prüfungen, die großenteils nach Amateuren und Profis getrennt ausgeschrieben sind, werden bekannte Reiterinnen und Reiter aus dem gesamten norddeutschen Raum erwartet. Es haben so be-

kannte Dressurreiter(innen) wie Karin Rehbein, Kristy Oatley-Nist, Christoph Koschel und Frauke Struve ihr Kommen zugesagt.

Veranstaltungsort ist die landschaftlich schön gelegene und gestaltete Anlage am Catharinenhof an der Pinneberger Straße. Sie umfaßt einen grasbewachsenen Springplatz, ein großes und ein kleines Sandviereck, eine große und eine kleine Halle sowie Vorbereitungsplätze.

An den Samstagen und Sonntagen läuft ein Rahmenprogramm, u.a. eine Vorführung historischer Kutschen, Vorstellung von Fohlen und Mutterstuten, Demonstration zum Westernriding usw. Am Pfingstsonntag nach den Prüfungen findet ein Fest mit Westernmusik und Bullriding statt.

Zur Chronik

Gegründet wurde der Verein 1923 von Landwirten aus Wedel und Umgebung. Es war die Zeit der Bestrebungen, die ländliche

Reiterei zu etablieren und voranzubringen (Gustav Rau). Die Aktivitäten, soweit sie erforschbar sind, waren nach heutigen Maßstäben eher bescheiden. Es gab zwei Jahresereignisse: das Reit- und Fahrturnier und den Reiterball. Die Turniere fanden auf einer vorübergehend zum Turnierplatz erklärten Wiese statt, und es versteht sich von selbst, daß die Teilnehmer ihre Pferde zum Austragungsort ritten oder kutschierten. Das geruhige Vereinsleben bekam im Jahr 1963 einen ersten Schub mit dem Umzug zum Catharinenhof, einem landwirtschaftlichen Anwesen an der Straße zwischen Wedel und Pinneberg, von dem Flächen gepachtet wurden. Auch hier waren die Anfänge bescheiden. Als Unterstellmöglichkeit gab es eine Pferdebox und für das Dressurreiten ein Viereck 20 x 40 m. Es war schon eine Erregung, als 1966 eine kleine Halle mit Zelt Dach erstellt wurde auf der Basis eines ehemaligen Missionszeltens, auf dem seine Bestimmung noch aufgedruckt stand.

Im Laufe der Jahre entstanden Ställe für mehr als 70 Pferde, zwei Hallen, zwei Außendressurvierecke und ein landschaftlich reizvoller, gepflegter Springplatz. Ende 1997 wurde unter der Leitung des ersten Vorsitzenden, Karl-Heinz Hardop, die größere Halle auf 60 m verlängert und mit einem Casino ausgestattet. War es in früheren Zeiten möglich, staatliche Mittel für derartige Vorhaben einzuwerben, bleibt es heute der Finanzkraft und/oder Findigkeit des Vorstands und der Mitglieder vorbehalten, größere Baumaßnahmen zu verwirklichen – und, nicht zuletzt, der Eigenarbeit der Vereinsmitglieder. Der Initiative und der Einsatzfreude der aktiven Vereinsmitglieder ist es zu danken, daß seit langem jährlich zwei vielbeachtete Turniere abgehalten werden, das (größere) Pfingstturnier und das (kleinere) Herbstturnier zur Austragung der Kreismeisterschaften. Die Aktivitäten werden nicht zuletzt beflügelt durch eine große Anzahl von großzügigen Sponsoren, die Prüfungen finanzieren und Ehrenpreise vergeben. Zumindest Veranstalter von Turnieren wissen, daß ohne Sponsorschaft Turniere nicht mehr abgehalten werden können.

Zur Zeit umfaßt der Verein etwa 150 Mitglieder. Die sportlichen Erfolge einer größeren Anzahl von Spring- und Dressurreitern sind beträchtlich und bewegen sich auf hohem Niveau, insbesondere bei den Jungen Reitern und Junioren. Die Jugendarbeit bildet einen weiteren Schwerpunkt in der Vereinstätigkeit.